

Datenschutzrechtliche Hinweise

Informationen des Ordnungsamtes zur Datenerhebung auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)*

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Ordnungsamtes:

Auf der Grundlage von Art. 13 EU-DSGVO informieren wir Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Erhebungszweck und gesetzliche Grundlage

Die Erhebung und teilweise Weitergabe Ihrer Daten ist notwendig, um Ihren Antrag bearbeiten zu können oder aber auch um notwendige Informationen zur Bearbeitung des Antrages zu erheben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grund Art. 6 Abs. 1 a), c), d) und e) EU-DSGVO.

Dabei werden regelmäßig insbesondere folgende Daten erfasst: Vor-, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, -ort, Daten über Ihre persönliche und wirtschaftliche Zuverlässigkeit, Objektdaten (Fahrzeuge, Liegenschaften etc.). Die Aufzählung ist nicht abschließend, je nach Rechtsgebiet können weitere Daten erhoben werden.

2. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher für die Datenerhebung: Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
E-Mail: ordnungsamt@lra-bautzen.de

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Bautzen: Landratsamt Bautzen, Datenschutzbeauftragter
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
E-Mail: datenschutz@lra-bautzen.de

3. Datenübermittlung:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur hauptsächlich für den Zweck der Antragsbearbeitung verarbeitet.

Einige wenige sicherheitsrelevante Bereiche (u.a. Waffen-, Sprengstoff-, Gewerberecht) verlangen darüber hinaus eine Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung auf Ihre persönliche Zuverlässigkeit. Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens werden die personenbezogenen Daten nur in dem Umfang an andere Fachämter des Landratsamtes Bautzen oder externe Fachbehörden weitergegeben, soweit dies für die Prüfung und Entscheidung erforderlich ist.

Innerhalb des Landratsamtes Bautzen kann insbesondere eine Weitergabe an das Ausländer-, Bauaufsichts-, Umwelt- und Forst-, Sozial- sowie das Straßen- und Tiefbauamt (Aufzählung nicht abschließend) erfolgen. Eine Weitergabe an externe Fachbehörden erfolgt z.B. an Gerichte und Behörden der deutschen Verwaltung (Sicherheitsbehörden, Einwohnermeldeämter, Sozialbehörden etc.) sowie an beteiligte Stellen, welche sich aus den jeweiligen Gesetzen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ergeben, sofern dies rechtlich zulässig ist.

Darüber hinaus unterliegt das Ordnungsamt bei bestimmten Rechtsgebieten der Informationspflicht, u.a. beim Bundeszentral-, Gewerbe- sowie beim Nationalen Waffenregister. Im Falle von

*Sollte das von der Behörde geführte Verfahren in ein konkretes Ordnungswidrigkeitsverfahren übergehen, unterliegt die hier betreffende Datenverarbeitung ab diesem Zeitpunkt dem Regelungsbereich der EU-Richtlinie 2016/680. Die Regelungen der EU-DSGVO gelten für diesen Fall nicht mehr. Die EU-Richtlinie wird umgesetzt durch das Sächsische Datenschutzumsetzungsgesetz (bis zu dessen Inkrafttreten gilt das Sächsische Datenschutzgesetz), so dass sich ab diesem Zeitpunkt Ihre Rechte nach diesem Gesetz bestimmen.

Ordnungswidrigkeitsverfahren, Strafverfahren, Widerspruchsverfahren aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht.

In bestimmten Einzelfällen, z.B. im Einbürgerungsverfahren, werden Ihre Daten an ein Drittland übermittelt. Diese Datenübermittlung ist zulässig nach Art. 49 Abs. 1 Buchst. d DSGVO.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Dauer der Speicherung hängt von dem jeweiligem Rechtsgebiet ab. Hierbei sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu beachten. Die Aufbewahrungsfrist variiert hierbei von lediglich wenigen Wochen bis hin zu einer dauerhaften Aufbewahrung. Das Ordnungsamt richtet sich dabei nach der SächsVwV Aufbewahrung und Aussonderung.

Freiwillige, mit Einwilligung der betroffenen Person erhobene Daten werden ab Erfassung gespeichert und gelöscht, wenn der Zweck der Speicherung entfallen ist oder die betroffene Person die Löschung fordert.

5. Betroffenenrechte gegenüber dem Verantwortlichen:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den Bedingungen der EU-DSGVO.

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte:

- * Auskunft nach Art. 15 EU-DSGVO: Sie haben das Recht, sich vom Ordnungsamt bestätigen zu lassen, ob und in welchem Umfang Sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- * Berichtigung fehlerhafter Daten und Vervollständigung nach Art. 16 EU-DSGVO: Bei unrichtiger oder unvollständiger Erfassung personenbezogener Daten, werden diese nach Bekanntwerden unverzüglich berichtigt bzw. vervollständigt.
- * Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ nach Art. 17 EU-DSGVO: Für den Fall, dass nachgewiesen wird, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, wird unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten veranlasst.
- * Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 EU-DSGVO,
- * Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 EU-DSGVO,
- * Datenübertragbarkeit nach Art. 20 EU-DSGVO.
- * Widerrufsrecht bei Einwilligung: Werden Daten mit Ihrer Einwilligung verarbeitet, können Sie die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Verarbeitung der Antragsdaten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Es bestehen ggf. Einschränkungen der genannten Rechte gemäß Artikel 23 Abs. 1 h) EU-DSGVO und spezialgesetzlicher Regelungen.

6. Recht der Betroffenen gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde:

Als betroffene Person, die Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, haben Sie ein Beschwerderecht gegen die Verarbeitung nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d bzw. Art. 77 Abs. 3 EU-DSGVO. Sofern Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie die Möglichkeit, sich an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, als zuständige Aufsichtsbehörde, zu wenden.

Kontakt:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente)

Internet: <https://www.saechsdsb.de/n-kontakt>

Impressum